



Mitteilung

für die nächste Sitzung der

- ☐ Verbandsgemeinde Vallendar
- ☒ Stadt Vallendar
- ☐ OG Niederwerth
- ☐ OG Urbar
- ☐ OG Weitersburg

Gremium:	Sitzungsdatum:				
Stadtrat Vallendar	20.10.2026	☒	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich
		☐	öffentlich	☐	nichtöffentlich

Betreff: Anfrage der CDU-Stadtratsfraktion Vallendar vom 29.09.2026.

Teilnahme der Grundschule Vallendar an dem geplanten Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz zur Weiterentwicklung der Grundschulen

Erläuterungen:

Im Rahmen der Klärung der Anfrage wurde sowohl mit der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) als auch mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz Rücksprache gehalten.

Nach aktuellem Kenntnisstand handelt es sich bei dem angesprochenen „Modellprojekt“ vermutlich um ein Vorhaben, das im Zusammenhang mit dem Landtagswahlkampf thematisiert wurde.

Im Koalitionsvertrag ist die Formulierung enthalten:

„Wir entwickeln in einem Modellprojekt unsere Grundschulen weiter, in Richtung einer rhythmisierten Unterrichtsgestaltung“

aufgrund derer im Ministerium nach Rückfrage erste Vorüberlegungen bzgl. einer möglichen Umsetzung laufen.

Hierzu hat sich aktuell eine Arbeitsgruppe neu gebildet, die sich ergebnisoffen damit beschäftigt. Es liegen daher weder konkrete Konzepte noch weitere Unterlagen oder belastbare Informationen zu einem konkreten Modellprojekt vor.

Ob und in welcher Form das Vorhaben im Rahmen des Koalitionsvertrags fortgeführt und umgesetzt wird, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls noch nicht abschließend sagen.

Adolf T. Schneider
Bürgermeister der
Verbandsgemeinde Vallendar



Stadt Vallendar • Rathausplatz 5 • 56179 Vallendar
Verbandsgemeindeverwaltung Vallendar
Herrn Bürgermeister Adolf T. Schneider
Rathausplatz 13
56179 Vallendar

per Mail:

Buergermeister@vg-vallendar.de und
Buergermeisterbuero@vg-vallendar.de

Vorname, Name: Nicole Rosenbaum
Bereich: Büro Stadtbürgermeister
Telefon: +49-261-667578-0
Mail: info@vallendar-rhein.de

Vallendar, den 29.09.2026

Antrag der CDU-Stadtratsfraktion vom 29.09.2026: Teilnahme der Grundschule Vallendar an dem geplanten Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz zur Weiterentwicklung der Grundschulen

Sehr geehrter Herr Schneider,

der oben genannte Antrag wurde von Herrn Künzel, Fraktionsvorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion am 29.09.2026 bei uns eingereicht.

Ich bitte den Antrag gemäß den geltenden Richtlinien und Vorschriften durch den Fachbereich in Bezug auf seine Umsetzbarkeit und Relevanz überprüfen zu lassen und mich über die Ergebnisse und mögliche weitere Schritte zu informieren. Bitte lassen Sie mir eine Kopie des Antwortschreibens zukommen.

Mit der Anlage erhalten Sie den Antrag, sowie die Eingangsbestätigung.

Vielen Dank vorab und
mit freundlichen Grüßen

Joachim Karbach
Erster Beigeordneter



Rosenbaum, Nicole

Von: Künzel, Marian <kuenzel.marian@bwrw.de>
Gesendet: Dienstag, 29. September 2026 10:17
An: Stadtbürgermeister (Stadt Vallendar); Info (Stadt Vallendar)
Cc: Georg Gareis; Janzen, Lothar; Joachim Karbach; Carmen Bohlender; Fabian Baldus; Necker Dieter; Wichterich Dr. Klaus
Betreff: Antrag der CDU Stadtratsfraktion
Anlagen: Antrag Ganztagschule_260929.pdf

Sehr geehrter Herr Stadtbürgermeister Heitmann,

anbei übersende ich Ihnen für unsere Fraktion den Antrag zur möglichen Teilnahme der Grundschule Vallendar an dem geplanten Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz.

Ich bitte darum, den Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Stadtrates zu setzen.

Vielen Dank und freundliche Grüße

Marian Künzel

CDU Stadtratsfraktion Vallendar
Marian Künzel [Fraktionsvorsitzender]
Auf'm Gräverich 16
56179 Vallendar
mmkuenzel@aol.com
0176 10576086



CDU Stadtratsfraktion Vallendar • Auf'm Gräverich 16 • 56179 Vallendar

Herrn Stadtbürgermeister
Wolfgang Heitmann
Rathaus der Stadt Vallendar
Rathausplatz 5
56179 Vallendar

STADTRATSFRAKTION VALLENDAR

Fraktionsvorsitzender
Marian Künzel

Stellvertretender Fraktionsvorsitzender
Manuel Wehrmann

Auf'm Gräverich 16
56179 Vallendar

www.cdu-vallendar.de

Telefon
0176 10576086

E-Mail
mmkuenzel@aol.com

Datum
29. September 2026

Antrag: Teilnahme der Grundschule Vallendar an dem geplanten Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz zur Weiterentwicklung der Grundschulen

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat Vallendar möge beschließen:

1. Die Stadt wird gebeten, kurzfristig Kontakt mit dem Ministerium für Bildung Rheinland-Pfalz sowie der zuständigen Schulaufsicht aufzunehmen und sich über den aktuellen Planungsstand des von der Landesregierung angekündigten Modellprojekts zur Weiterentwicklung der Grundschulen zu informieren.
2. Dabei soll insbesondere geklärt werden,
 - wann das Modellprojekt beginnen soll,
 - nach welchen Kriterien die teilnehmenden Grundschulen ausgewählt werden,
 - ob und wann ein Bewerbungs- oder Interessenbekundungsverfahren vorgesehen ist,
 - welche Unterrichts- und Betreuungszeiten im Rahmen des Modellprojekts vorgesehen sind,
 - wie die personelle und finanzielle Ausstattung durch das Land erfolgen soll,
 - welche Regelungen für Mittagessen sowie Lern- und Übungszeiten vorgesehen sind und
 - inwieweit das Modell mit einem zusätzlichen freiwilligen Betreuungsangebot nach 14.00 Uhr kombiniert werden kann.
3. Die Stadt Vallendar bekundet gegenüber dem Bildungsministerium grundsätzlich ihr Interesse daran, die Karl-d'Ester-Grundschule Vallendar bei entsprechender Eignung in das Modellprojekt einzubeziehen. Sofern derzeit noch kein förmliches Auswahlverfahren besteht, soll darum gebeten werden, die Stadt frühzeitig über die weitere Ausgestaltung und ein mögliches Bewerbungs- oder Interessenbekundungsverfahren zu informieren.

4. Die Ergebnisse der Gespräche sollen dem Schulträger- und Kindergartenausschuss sowie dem Stadtrat vorgestellt werden. Vor einer abschließenden Entscheidung über die zukünftige Ausgestaltung der Ganztagsbetreuung an der Grundschule Vallendar sollen auch die Schulleitung und die Elternvertretungen einbezogen werden.

Begründung

Die Stadt Vallendar beschäftigt sich derzeit mit der zukünftigen Ausgestaltung der Betreuung an der Karl-d'Ester-Grundschule und der möglichen Einrichtung einer Ganztagschule.

Die bisherige Betreuende Grundschule zeichnet sich insbesondere durch flexible Betreuungs- und Abholmöglichkeiten aus. Dieses Modell ermöglicht es Familien unter anderem, die Betreuung an ihren individuellen Bedarf anzupassen und Kindern weiterhin die Teilnahme an Vereins-, Sport- oder sonstigen Freizeitangeboten am Nachmittag zu ermöglichen.

Demgegenüber sieht die bestehende Ganztagschule in Angebotsform in Rheinland-Pfalz grundsätzlich an vier Tagen ein Angebot von 8.00 bis 16.00 Uhr vor. Nach der Anmeldung ist die Teilnahme für das jeweilige Schuljahr verbindlich.

Neben diesen bestehenden Ganztagsangeboten soll die Grundschule nach den Planungen der neuen Landesregierung weiterentwickelt werden. Ausgangspunkt ist unter anderem das im vergangenen Landtagswahlkampf vorgestellte Konzept einer verlässlichen Grundschulzeit bis etwa 14.00 Uhr. Der damalige Vorschlag sah eine tägliche Schulzeit von grundsätzlich sechs Stunden, ein Mittagessen und die stärkere Integration von Lern- und Übungszeiten in den Schultag vor.

Die Landesregierung hat angekündigt, entsprechende Veränderungen zunächst im Rahmen eines Modellprojekts zu erproben. Ein öffentlich zugängliches Bewerbungs- oder Auswahlverfahren für interessierte Schulen bzw. Schulträger ist nach dem derzeit veröffentlichten Stand noch nicht ersichtlich.

Ein solches Modell könnte für Vallendar eine interessante Alternative zur klassischen Ganztagschule darstellen. Denkbar wäre beispielsweise eine verlässliche Schulzeit bis etwa 14.00 Uhr einschließlich Mittagessen und integrierter Lernzeiten, die anschließend durch ein freiwilliges und bedarfsgerechtes Betreuungsangebot bis 16.00 Uhr oder darüber hinaus ergänzt werden könnte.

Damit könnte möglicherweise eine stärkere Finanzierung des schulischen Angebots durch das Land mit der für viele Familien wichtigen Flexibilität am Nachmittag verbunden werden. Gerade diese Frage sollte jedoch zunächst mit dem Bildungsministerium geklärt werden.

Dabei ist auch zu berücksichtigen, dass seit dem Schuljahr 2026/2027 der bundesgesetzliche Rechtsanspruch auf ganztägige Förderung für Grundschulkinder schrittweise eingeführt wird. Dieser umfasst grundsätzlich acht Stunden an Werktagen, verpflichtet Eltern jedoch nicht dazu, ein entsprechendes Angebot tatsächlich in vollem Umfang in Anspruch zu nehmen. Auch die Betreuende Grundschule bleibt nach den Informationen des Landes grundsätzlich weiterhin als Betreuungsform möglich.

Bevor sich die Stadt Vallendar langfristig auf eine bestimmte Organisationsform der Ganztagschule festlegt, sollte deshalb geprüft werden, welche Möglichkeiten sich aus dem angekündigten Modellprojekt der Landesregierung ergeben und ob die Karl-d'Ester-Grundschule als Modellschule in Betracht kommen kann.

Eine frühzeitige Kontaktaufnahme mit dem Bildungsministerium bietet die Möglichkeit, die Interessen der Stadt, der Schule und insbesondere der betroffenen Familien bereits in der Planungsphase einzubringen und rechtzeitig auf ein mögliches Auswahlverfahren reagieren zu können.

Mit freundlichen Grüßen


Marian Kunzel
Fraktionsvorsitzender



Stadt Vallendar • Rathausplatz 5 • 56179 Vallendar

CDU-Stadtratsfraktion Vallendar

Herr Marian Künzel

Auf 'm Gräverich 16

56179 Vallendar

per Mail: mmkuenzel@aol.com

Vorname, Name: Nicole Rosenbaum
Bereich: Büro Stadtbürgermeister
Telefon: +49-261-667578-10
Mail: info@vallendar-rhein.de

Vallendar, den 29.09.2026

Ihr Antrag vom 29.09.2026: Teilnahme der Grundschule Vallendar an dem geplanten Modellprojekt des Landes Rheinland-Pfalz zur Weiterentwicklung der Grundschulen

Sehr geehrter Herr Künzel,

hiermit bestätige ich Ihnen den Erhalt des oben genannten Antrages, diesen habe ich mit der Bitte um sorgfältige Prüfung durch die Verwaltung, an Herrn Adolf T. Schneider, Bürgermeister der Verbandsgemeinde Vallendar, weitergeleitet.

Wir möchten sicherstellen, dass jede Idee und Initiative ernsthaft betrachtet wird, um das Beste für unsere Gemeinschaft zu erreichen.

Nochmals vielen Dank für Ihren Beitrag.

Mit freundlichen Grüßen



Joachim Karbach
Erster Beigeordneter

